

# Die Aufgaben und das Arbeitsgebiet des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz.

## Abteilung A: Bauberatungsstelle.

Vorsitzender: Baurat Mittelbach.  
Stellvertretender Vorsitzender: Baurat O. Kramer.  
Ständige Mitarbeiter: Oberbaurat Bähr, Bauamtmann Sager,  
Bauamtmann Koch und Baurat Mittelbach.  
Technischer und künstlerischer Leiter: Architekt Oskar Ressel.  
Geschäftsführer: Werner Schmidt.

Größere, wichtigere und umfangreichere Arbeiten erledigt der Architekturausschuß, in dem sämtliche Sachverbände des Landes vertreten sind.

**Satzungsgemäße Aufgaben:** Pflege der überlieferten ländlichen und bürgerlichen Bauweise, Beratung für Bauten und Anlagen aller Art, Maßnahmen gegen die Verunstaltung von Stadt und Land, sowie Erstattung von Gutachten über alle diese Fragen.

**Arbeitsgebiet:** Begutachtung, Abänderung und Verbesserung von Bauentwürfen aller Art. Abhaltung von aufklärenden Lichtbildervorträgen. Veranstaltung belehrender Wanderausstellungen. Zusammenführung der Baufachverständigen und Verwaltungsbeamten der Baupolizeibehörden zur Entgegennahme belehrender Vorträge über Heimatschutz, Denkmalpflege usw. Entsendung von Sachverständigen-Kommissionen in solche Ortschaften, denen es an geeigneten Künstlern zur Beurteilung schwieriger Baufälle fehlt. Veranstaltung von Wettbewerben für solche Aufgaben, deren Lösung im volkswirtschaftlichen und künstlerischen Interesse geboten ist. Das Ergebnis solcher Wettbewerbe wird dann meist in einem zusammenfassenden Werke veröffentlicht. Geregelter Versand von belehrenden Aufsätzen an die Tagesblätter. Sörderung guter Bauweise durch Gewährung von Ehrendiplomen für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete heimatischen Bauwesens. Künstlerische Beeinflussung der Friedhofskunst. Herausgabe von Postkarten guter alter und neuer Bauten.

## Abteilung B: Volkskunst und Industrie.

Vorsitzender: Hofrat Professor Senffert.  
Stellvertretender Vorsitzender: Professor Groß.  
Künstlerischer Mitarbeiter: Maler Albrecht.  
Geschäftsführer: Werner Schmidt.

**Satzungsgemäße Aufgabe:** Pflege der Volkskunst, insbesondere des Hausrats, und Beeinflussung des sächsischen Kunsthandwerks im Sinne heimatlicher Eigenart.

**Arbeitsgebiet:** Künstlerische Beeinflussung von Spielzeug und Spankörben, Topfwaren und sonstigen Handwerks- und Industrie-Erzeugnissen. Künstlerische und geschmackliche Verbesserung von Vereinsfahnen und Ehrenurkunden. Entwürfe und Vorbilder für volkshundliche Malereien und kleinere Baugesenstände, als Bänke, Gewerbezeichen, Plakattafeln usw. Geschmacksbildung durch Wettbewerbe (Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen und Modellen für geschmackvolle Reiseandenken), Vorträge, Ausstellungen und die „Volkshundliche Bude“. Vermittelung von Bezugsquellen guter und geschmackvoller Gegenstände. Entwürfe von guten Schriftproben für Druck- und Malerarbeiten. Herausgabe guter Postkarten und Bilder.